

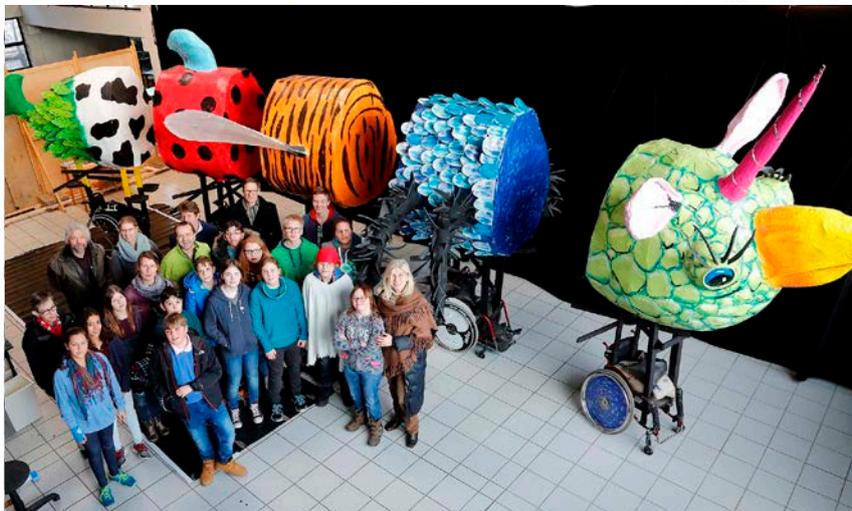
Fabelwesen auf Rollstühlen

KULT-CROSSING Wenn die Schull- und Veedelszöch am Karnevals-sonntag durch die Stadt rollen, wird eine riesige Pappmaché-Figur ein besonderer Hingucker sein: Der Kopf des Fantasie-Wesens ist eine Mischung aus Vogel, Schlange und Hase, dessen Stirn von einem pinkfarbenen Horn geziert wird. Tigerfell überzieht den Körper mit den langen Spinnenbeinen. Wie stolz die Schüler der **Offenen Schule Köln** (OSK) in Sürth auf ihren ersten Karnevalswagen sind, ist den Kindern und Jugendlichen bei der Präsentation deutlich anzumerken. Mit dem Ergebnis wochenlanger Bastelarbeit, das beim Wagenbau-Projekt der Initiative **Kult-Crossing** entstanden ist, wird die OSK zum ersten Mal bei den Schull- und Veedelszöch mitmachen. „De fabelhafte Welt d'r OSK“ lautet das Motto des bunten Karnevalswagen.

„Wir haben uns für ein Fabelwesen entschieden, weil wir unsere Schule fabelhaft finden. Und weil ja auch wir alle unterschiedlich sind“, erklärt Konrad (12). Auch die Idee, den Wagen in Modulen zu bauen, deren Reihenfolge im Laufe des Zuges neu kombiniert wer-

den kann, stammt von den Jugendlichen. „Das passt zu uns, wir verändern und entwickeln uns ja auch“, erläutert Viviana (13). Die Pappmaché-Aufbauten sind auf Rollstühlen montiert, die sonst im Sportunterricht benutzt werden.

„Das Projekt soll den Schülerinnen und Schülern die Kultur des Karnevals nahebringen“, erklärt **Christa Schulte**, ehrenamtliche Geschäftsführerin von Kult-Crossing. Als Künstler konnte der Kölner Wagenbauer **Werner Blum** gewonnen werden. Geplant und gebaut wurde der Wagen von Schülern im Alter zwischen elf und 16 Jahren, viele davon mit Förderbedarf. „Wir haben das Projekt als AG nach der Schule organisiert, an der jeder, der Interesse hatte, teilnehmen konnte. Die Resonanz war groß“, erzählt Projektleiter **Tomaso Giurgolo**, Lehrer an der OSK. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieser außergewöhnlichen Schule, die Inklusion lebt, ein Projekt ermöglichen konnten“, fasst Christa Schulte zusammen und dankt dem **Großen Senat**, der diesen Kult-Shop als Hauptsponsor finanziert hat. Auch für Kamelle ist noch Geld im Budget. (kah)



Pappmaché-Fabelwesen auf Rollstuhl-Basis: Der Wagen der Offenen Schule Köln soll beim Schullzoch durch die Stadt fahren. Foto: max